

do. täglich kündbar 954 261, do. gegen Unterpfand von Waren 2 392 185, Cambio-Kto: Tratten auf ausländ. Plätze 135 120, Bestand an Wertp. 647 490, Effektenzs. 2844, Wertp. des Reservekapitals 1 133 869, Korrespondenten auf Loro-Kto 9 524 794, do. auf Nostro-Kto 1 614 778, do. Kto der Filialen 8 847 526, Wechselstempel 12 357, Mobil. u. Einricht. 77 946, eigene Häuser in Riga u. Libau 369 863, Kto pro Diverse 1 061 932. — Passiva: A.-K. 5 000 000, R.-F. 1 189 494, Amort.-Kto der Immobil. in Riga u. Libau 89 277, Einlagen: a) auf gewöhnliche lauf. Rechnung 9 823 148, b) auf Kündig. 299 765, c) auf feste Termine 6 059 685, Rediskto 6 854 766, Reichsbankkontor: Wechseldepot 781 157, alte Div. 4068, Korrespondenten auf Loro-Kto 6 580 391, do. auf Nostro-Kto 8 501 555, Kto der Filialen 8 847 526, vorausgehob. -Zs. pro 1910 191 054, unverrechnete Zs. auf Einlagen 121 039, akzeptierte Tratten 183 593, Kto pro Diverse 734 756, 5% Steuer auf Einlage-Zs. 32 304, 0,216% Steuer auf Wertp. „täglich kündbar“ 725, Reingewinn 363 223. Sa. Rbl. 55 657 528.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Einnahmen: Zs. für diskontierte Wechsel 1 497 148, do. für Darlehen auf Wertp. 22 948, do. für Wertp. „täglich kündbar“ 63 070, do. für Darlehen auf Waren 176 861, do. von Korrespondenten auf Loro-Kto 595 017, do. auf Nostro-Kto 17 607, erhobene Zentrale- u. Filialen-Zs. 235 126, Cambio-Kto: Zs. u. Kursgewinn 106 950, Effekten-Zs. 39 672, Kursgewinn auf Effekten 69 602, Provis. 217 562, Hausmiete 19 232, Eingänge auf abgeschrieb. Forder. 33 688, zus. Rbl. 3 094 482. — Ausgaben: Zs. für Rediskto 446 146, do. für Giro-Kto 407 937, do. für Einlagen 288 707, do. an Korrespondenten auf Loro-Kto 168 067, do. auf Nostro-Kto 120 589, gezahlte Zentrale- u. Filialen-Zs. 235 126, Zs. auf das Kapital der Pens.-Kasse 15 781, Handl.-Unk. 62 486, Abschreib. vom Mobil.- u. Einrichtungs-Kto 8665, do. auf Immobil. 11 096, Verluste u. Abschreib. 239 631, Reichssteuer 49 386, Beitrag zur Pens.-Kasse der Angestellten 13 370, Unterstütz. an Wohltätigkeits-Institute 4971, Schutzwache u. Versich. gegen Raub u. Überfälle 9523, Remun. des V.-R., Diskontokomitees, der Deputierten u. Revisionskommission der Zentrale u. Fil. 34 661, Tant. des V.-R., der Deputierten, Direktion, Geschäftsführer u. Prokuristen der Zentrale u. Fil. 49 287, bleibt Reingewinn 362 054.

**Gewinn-Verwendung:** z. R.-F. 36 205, 6 $\frac{1}{2}$ % Div. 325 000, Vortrag Rbl. 2018.

**Dividenden 1890—1909:** 8 $\frac{1}{2}$ , 8, 8, 9 $\frac{1}{2}$ , 12, 13 $\frac{1}{5}$ , 13 $\frac{1}{5}$ , 12 $\frac{2}{5}$ , 14, 6, 8, 0, 6 $\frac{3}{5}$ , 6 $\frac{2}{5}$ , 5 $\frac{3}{5}$ , 4, 5, 5, 6, 6 $\frac{1}{2}$ %. Coup.-Verj.: 10 J. n. F. Zahlung der Div. in Deutschland zum jeweiligen Kurse für Vista-Auszahlung St. Petersburg in M. Die Aktien wurden 2./12. 1910 zu 111.50% an der Berliner Börse eingeführt. Kurs in Berlin Ende 1910: 113%.

**Usance:** Beim Handel an der Börse Rbl. 100 = M. 216.

**Direktion:** Geschäftsführender Direktor: F. Karius, Vice-Direktoren: G. Bucher, Th. Baymakow, Riga.

**Verwaltungsrat:** Vors. Dr. Adolf von Buengner, Rittergutsbesitzer, Puchow i. Mecklenburg; Vors.-Stellv. Julius Vogelsang, Komm.-Rat, Riga; Wm. Kerkovius, Hch. Kehrhahn, Alfred von Hertwig, Riga.

**Zahlstellen:** Ausser bei den Kassen der Bank u. ihren Filialen in Berlin: Disconto-Ges. u. deren Fil., Nationalbank für Deutschland.



## Ausländische Industrie-Gesellschaften.

### Act.-Ges. der Brunner Brauerei in Wien I, Herrengasse 8.

**Gegründet:** 5./6. 1872. **Zweck:** a) der Betrieb der in Brunn besteh. Bierbrauerei samt dazu gehör. Etabliss. u. Rechten, die Fortführung u. Erweiterung derselben; b) die Erricht., Erwerbung u. der Betrieb anderer Bierbrauereien oder sonst. Gewerbe u. Fabriktabliss. für eigene oder fremde Rechn.; c) die Erwerbung u. Ausnützung von Grund- u. anderem unbewegl. Eigentum hauptsächl. zu Zwecken des Bierbrauereigeschäftes; d) die Erwerbung der zum Betriebe obiger Geschäfte erforderl. Gewerbe- u. anderen behördl. Koncessionen. Im Februar 1907 erfolgte seitens der Ges. die Übernahme der Währinger Brauhaus-Kundschaft.

**Kapital:** K 4 000 000 = fl. 2 000 000 in 20 000 Aktien à K 200 = fl. 100.

**Geschäftsjahr:** 1./9.—31./8. **Gen.-Vers.:** Im Dez. **Stimmrecht:** Je 25 Aktien = 1 St.

**Gewinn-Verteilung:** Nach Abschreib. von mind. 2% an den Immobil. und mind. 7 $\frac{1}{2}$ % am Fundus instructus vom Reingewinn 5% Div., vom Rest 10% an den R.-F., bis derselbe 20% des A.-K. beträgt, von dem nach Dotier. des R.-F. erübrigenden Jahresgewinn 15% als Tant. an den V.-R., Rest Super-Div.: erreicht die Div. in einem Jahre nicht 5%, so kann die Ergänzung bis zu dieser Höhe aus dem R.-F. vorschussweise geschehen. Diese Vorschüsse sind jedoch in den nächsten besseren Jahren dem R.-F. wieder zu ersetzen.

**Bilanz am 31. Aug. 1910:** Aktiva: Kassa u. Bankguth. 105 005, Kaut. 116 523, Effekten 148 546, Wechsel im Portefeuille 1 281 530, Hypoth.-Forder. 763 938, Debit. 2 508 887, Biervorräte 294 302, Malz u. Hopfen 190 867, Kohle, Fichtenpech, Binderholz, Fasserfen u. Gebinde 95 893, Werkzeuge, Material. u. Requisiten 14 508, Hafer, Heu, Stroh, Trebern etc. 31 851